

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 115 (1934)

Rubrik: Jahresversammlung in Zürich 1934

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IV.

Jahresversammlung in Zürich 1934

Allgemeines Programm, Protokolle der Mitgliederversammlung und der
allgemeinen wissenschaftlichen Sitzungen

Session annuelle à Zurich 1934

Programme général, Procès-verbaux de l'assemblée administrative et
des séances scientifiques générales

Congresso annuale a Zurigo 1934

Programma generale, Processi verbali dell'assemblea amministrativa e
delle assemblee scientifiche generali

1. Allgemeines Programm

Donnerstag, den 6. September

1. Hauptversammlung

im Auditorium Maximum, Kuppelbau der Eidgenössischen Technischen
Hochschule.

- 15 Uhr 30: Eröffnungsrede des Jahrespräsidenten Herrn Prof. Dr. P.
Karrer: 100 Jahre chemische Forschung in Zürich.
- 16 Uhr 30: Ordentliche administrative Mitgliederversammlung unter Lei-
tung des Zentralpräsidenten der S. N. G., Herrn Prof. Dr.
Eduard Rübel, Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Zentralvorstandes.
 2. Veränderungen im Mitgliederbestand.
 3. Finanzielles.
 4. Versammlung 1935.
 5. Aufnahme des Verbandes Schweiz. Geographischer Ge-
sellschaften als Zweiggesellschaft.
 6. Ehrenmitgliedernennung.
 7. Wahl des Zentralvorstandes und der Revisionsstelle.
 8. Kommissionen.
 9. Verschiedenes.
- 17 Uhr 30: 1. Hauptvortrag: Herr Prof. Dr. Joliot (Paris): Le neutron
et le positron.
- 19 Uhr 30: Eröffnungsbankett im grossen Saal der Tonhalle.
- 22 Uhr 00: Festaufführung (anschliessend an das Bankett).

Freitag, den 7. September

- 8 bis 12 Uhr 45: Wissenschaftliche Sektionssitzungen.
Von 10 bis 10 Uhr 30 wird eine Erfrischungspause ein-
geschaltet.
- 9 bis 12 Uhr: Besichtigung der Technischen Institute der E. T. H. für
Ingenieure.

- 13 bis 14 Uhr 30: Sektionsweise Mittagessen.
- 15 bis 17 Uhr 30: Fortsetzung der wissenschaftlichen Sitzung der Sektion für Medizinische Biologie. Wissenschaftliche Sitzung der Sektion für Ingenieurwissenschaften, zusammen mit den Geologen und Petrographen.
- 16 bis 18 Uhr: Den Versammlungsteilnehmern stehen die naturwissenschaftlichen Institute der E. T. H. und der Universität sowie verschiedene technische Laboratorien der E. T. H. zur Besichtigung offen.
- 16 Uhr 30 bis ca. 19 Uhr: Automobilfahrten in der Umgebung Zürichs in Privatautomobilen, zur Verfügung gestellt durch Mitglieder und Freunde der Naturforschenden Gesellschaft Zürich.
- 18 Uhr 30: Serenade im Kreuzgang des Grossmünsters (Ausführende: Winterthurer Streichquartett).
- Ca. 20 Uhr: Einfacher Abendimbiss im Tonhallepavillon; geselliges Beisammensein.

Samstag, den 8. September

- 8 bis 12 Uhr 45: Wissenschaftliche Sektionssitzungen.
Von 10 bis 10 Uhr 30 wird eine Erfrischungspause eingeschaltet.
- 13 Uhr: Mittagessen, eventuell sektionsweise.
- 15 bis 19 Uhr: Fahrt auf dem Zürichsee.
Abfahrt ab Bürkliplatz punkt 15 Uhr. Zirka 16 Uhr 30 Landung auf der Au; daselbst Erfrischung. Rückfahrt ab Au punkt 18 Uhr.
- 20 Uhr 40: Lichtbildervortrag des Herrn Prof. Dr. Arnold Heim: Quer durch Westafrika 1934 (Reisebilder von der Guineaküste zum Mittelmeer). Lokal: Auditorium Maximum der E. T. H. Im übrigen steht der Abend zur freien Verfügung der Kongressteilnehmer.

Sonntag, den 9. September

2. Hauptversammlung

im Auditorium Maximum, Kuppelbau der Eidgenössischen Technischen Hochschule.

- 9 bis 10 Uhr: 2. Hauptvortrag: Herr Prof. Dr. F. A. F. C. Went, Utrecht: Hormone bei Pflanzen.
- 10 bis 11 Uhr: 3. Hauptvortrag: Herr Prof. Dr. A. Rosselet, Lausanne: Radiations et Radiobiologie.
- 11 bis 11 Uhr 30: Erfrischungspause.
- 11 Uhr 30 bis 12 Uhr 30: 4. Hauptvortrag: Herr Prof. Dr. B. Peyer, Zürich: Zehn Jahre Tessiner Fossiliengrabung des Zoologischen Museums der Universität Zürich.
- 13 Uhr: Schlussbankett im Waldhaus Dolder. (Drahtseilbahn vom Römerhof; die Bahn gewährt bei Vorzeigen der Festkarte Fahrt zur halben Taxe.)

Damenprogramm

Für diejenigen Damen, welche am Freitag- und Samstagvormittag die Sektionssitzungen nicht besuchen, ist ein besonderes Vormittagsprogramm vorgesehen:

Freitag, den 7. September: Rundfahrt in Autocars durch Zürich. Besichtigung der neuen Bauten Zürichs.

Abfahrtpunkt 9 Uhr, Ostseite der E. T. H., Beendigung der Fahrt ca. 12 Uhr bei der Sihlpost.

Samstag, den 8. September: Besichtigung der Konditorei Sprüngli, Paradeplatz 1, Zürich. Treffpunkt Erfrischungsraum Entresol punkt 9 Uhr 30.

Der Lyceumklub Rämistrasse 26 steht für die Damen während der ganzen Dauer des Kongresses offen.

Ausstellungen, Museen

Die Zentralbibliothek Zürich (Zähringerplatz) veranstaltet auf die Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft eine Ausstellung von Werken Conrad Gessners (1516—1565) und J. J. Scheuchzers (1672—1733), die Kongressteilnehmern zur Besichtigung offen steht.

Besuchszeit: 9 bis 12 Uhr; 14 bis 18 Uhr 30.

Sonntags: 10 Uhr 30 bis 12 Uhr 30.

Die Sektion für Geographie und Kartographie organisiert folgende zwei Kartenausstellungen:

I. Schweizerische kartographische Neuerscheinungen der Jahre 1933—1934 (Ausstellung der in dieser Zeit in der Schweiz neu erstellten und herausgegebenen Karten). Ausstellungslokal: Eingang Sammlung für Völkerkunde, Zimmer Nr. 217 der Universität. Öffnungszeiten: Freitag, den 7. September, von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr. Samstag, den 8. September, von 8 bis 12 Uhr. Orientierung über die Ausstellung erfolgt in den Sektionssitzungen der Sektion für Geographie und Kartographie.

II. Kartenausstellung der Zürcher Zentralbibliothek. (Eine Auswahl aus den Beständen der Kartensammlung dieser Bibliothek.) Ausstellungslokal: Ausstellungssaal der Zentralbibliothek (Zähringerplatz), 2. Stock. (Im gleichen Saal Gessner- und Scheuchzer-Ausstellung.) Öffnungszeiten: Freitag, den 7. September, von 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr 30. Samstag, den 8. September, von 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr 30. Orientierung über die Ausstellung erfolgt im Ausstellungslokal der Zentralbibliothek.

Im Schweizerischen Landesmuseum haben Versammlungsteilnehmer vom 6. bis 9. September freien Eintritt.

Das Kunsthaus Zürich (Heimplatz) gestattet den Versammlungsteilnehmern den Besuch zu reduziertem (halbem) Preis.

Exkursionen

A. Geologische Exkursionen.

Folgende Exkursionen sind bei Anlass der 50. Jahresfeier der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft (im Anschluss an die Tagung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Zürich) vorgesehen.

Exkursion A: Leiter A. Buxtorf, P. Christ, R. Elber, A. Erni, M. Reinhard, Fr. Weber. Montag, den 10. September bis Freitag, den 21. September, von Basel aus. Basel—Birstal und Franches-Montagnes—Tafel- und Kettenjura—Molasse Vierwaldstätterseegebiet—Aar- und Gotthardmassiv—Tessin und Alpensüdrand—Luzern.

Exkursion B: Leiter P. Arbenz, H. Günzler-Seiffert, Fr. Müller. Mittwoch, den 12. September bis Freitag, den 21. September, von Bern aus. Bern—Präalpen von Freiburg—Berne Oberland—Engelbergergebiet—Melchtal—Luzern.

Exkursion C: Leiter L.-W. Collet, Ed. Paréjas. Montag, den 10. September bis Freitag, den 21. September, von Genf aus. Genf—Barberinegebiet—Salanfe—Lötschberggebiet—Petersgrat—Jungfraugebiet—Zermatt und Gornergrat—Grimsel—Meiringen—Luzern.

Exkursion D: Leiter M. Lugeon, E. Argand, E. Gagnebin, N. Oulianoff. Dienstag, den 11. September bis Freitag, den 21. September, von Neuchâtel aus. Neuenburger Jura—Molasse von Lausanne—Präalpen—Diableretsgebiet—Gebiet von Zermatt und Gornergrat—Grimsel—Meiringen—Luzern.

Exkursion E: Leiter R. Staub, A. Jeannet, J. Oberholzer, H. Eugster, W. Leupold, J. Cadisch. Sonntag, den 9. September bis Freitag, den 21. September, von Zürich aus. Axenstrasse—Klausenpass—Glarneralpen—Splügen—Avers—San Bernardino—Maloja—Bergell—Ober- und Unterengadin—Lenzerheide—Parpan—Wildhaus—Ricken—Ibergergebiet—Luzern.

Exkursion F: Leiter P. Niggli, E. Hugli, C. Burri, Fr. de Quervain, A. Streckeisen, R. U. Winterhalter. Dienstag, den 11. September bis Freitag, den 21. September, von Zürich aus. Davos—Flüelapass—Zernez—Pontresina—Maloja—Como—Lugano—Locarno—Brissago—Lukmanier—Oberalp—Gotthard—Grimsel—Meiringen—Luzern.

Exkursion G: Leiter P. Beck, L. Vonderschmitt, J. Hug. Sonntag, den 16. September bis Freitag, den 21. September, von Basel aus. Diluvialexkursion Basel—Aargau—Thun und Kandergebiet—Niesen—Brünig—Luzern.

Am 22. und 23. September findet eine gemeinsame Tagung in Luzern statt mit Ausflügen auf den Pilatus und Rundfahrt auf dem Vierwaldstättersee. Die Kosten der Exkursionen inklusive Tagung in Luzern und Subskription auf den „Geologischen Führer durch die Schweiz“ betragen Fr. 230 bis Fr. 350. Die Exkursionen sind in erster Linie für die auswärtigen Gäste und Delegierten der 50. Jahresfeier der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft reserviert.

B. Exkursion der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft

Exkursion ins zürcherische Rheingebiet

Montag, den 10. September 1934

Führung Walo Koch und Emil Schmid.

Zürich ab 7 Uhr 20. Treffpunkt 7 Uhr Billetschalter Hauptbahnhof. Andelfingen an zirka 8 Uhr 40.

Zu Fuss zu den Andelfinger-Seen (*Ceratophyllum submersum*, *Bidens tripartitus*-Assoziation) und längs der Thur-Terrassen (Relikt-Föhrenwälder: *Pinus silvestris*-*Cytisus nigricans*-Ass., *Pinus-Pyrola*-Ass.) nach Ellikon. Mittagessen im Hotel Schiff.

Nachmittags Studium der *Quercus-Lithospermum purpureocoeruleum*-Ass. der Rheinhalde und der reichen Strand- und Wasserflora des Rheins.

Abends Marsch zum Bahnhof Rafz oder über den Hurbig nach Eglisau. Zürich an zirka 20 Uhr.

2. Mitgliederversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

Donnerstag, den 6. September 1934, 16 Uhr 30

im Auditorium Maximum der Eidgenössischen Technischen Hochschule

Vorsitz: Prof. Dr. E. Rübel, Zentralpräsident.

Der Zentralpräsident eröffnet die Sitzung mit einem kurzen Begrüßungswort.

Bericht des Zentralvorstandes. Der Zentralpräsident verliest den Bericht des Zentralvorstandes für 1933. Der Bericht wird ohne Diskussion genehmigt.

Liste der verstorbenen Mitglieder. Der Sekretär verliest die Liste der 13 seit der letzten Jahresversammlung verstorbenen Mitglieder. Der Präsident widmet ihnen herzliche Worte der Erinnerung. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der Verstorbenen von den Sitzen.

Liste der neu aufgenommenen Mitglieder. Der Sekretär verliest die Liste der seit der letzten Jahresversammlung neu aufgenommenen Mitglieder. Es sind deren 51.

Rechnungswesen. Der Quästoratsbericht, der Revisorenbericht und der Rechnungsauszug für 1933 liegen gedruckt vor. Die Mitgliederversammlung beschliesst Genehmigung der Rechnungen unter Entlastung des Quästors.

Beiträge an Kommissionen aus der Gesellschaftskasse und Voranschlag. Die Versammlung genehmigt für 1934 folgende Beiträge aus der Gesellschaftskasse an Kommissionen:

Schweizerische Naturschutzkommission . . .	Fr. 300. —
Kommission für luftelektrische Untersuchungen	„ 300. —
Total	<u>Fr. 600. —</u>

Der schon von der Senatsversammlung gutgeheissene Voranschlag für 1935 wird ohne Diskussion genehmigt.

Bestimmung des Ortes der Jahresversammlung 1935 und Wahl des Jahrespräsidenten für 1935. Die Versammlung verdankt mit lebhaftem Beifall die Einladung der jungen Naturforschenden Gesellschaft Schwyz zur Jahresversammlung 1935 nach Einsiedeln. Zum Jahrespräsident wird P. Prof. Dr. Damian Buck gewählt. Pater Damian dankt mit herzlichen Worten.

Aufnahme des Verbandes Schweiz. Geographischer Gesellschaften als Zweiggeseellschaft. Die vom Zentralvorstand und Senat vorgeschlagene und vom Zentralpräsidenten der Versammlung mündlich in kurzen Worten empfohlene Aufnahme wird mit Akklamation beschlossen.

Ernennung eines Ehrenmitgliedes. Auf Antrag der Schweiz. Paläontologischen Gesellschaft wird Prof. Dr. Ferdinand Broili, München, zum Ehrenmitglied der S. N. G. ernannt „in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste um das Gesamtgebiet der Paläontologie“.

Wahl des Zentralvorstandes und der Revisionsstelle. Als Sitz des Zentralvorstandes für die Amtsperiode vom 1. Januar 1935 bis 31. Dezember 1940 wird Basel bestimmt. Als Mitglieder des Zentralvorstandes werden für die nämliche Zeit gewählt die Herren Prof. Dr. Gustav Senn, Präsident; Prof. Dr. August Hagenbach, Vizepräsident; Dr. Rudolf Geigy-Racine, Sekretär; Dr. Walter Bernoulli-Geiger, Quästor; Prof. Dr. Hans Schinz, Präsident der Kommission für Veröffentlichungen; als Mitglieder der Revisionsstelle die Herren Dr. August Gansser-Burckhardt, Dr. Walter Hotz-Blumer, Prof. Dr. Th. Niethammer, Eduard VonderMühlh. Prof. G. Senn verdankt die Wahl im Namen seiner Kollegen.

Ergänzungswahlen in die Kommissionen. In die Naturschutzkommission werden gewählt Dr. Hans Mollet, Bezirkslehrer, Biberist, und Fürsprech Eduard Tenger, Bern; in die Wissenschaftliche Nationalparkkommission Dr. Karl Hägler, Chur, an Stelle des verstorbenen Prof. G. Mariani, Locarno; in die Jungfrauoch-Kommission Prof. Dr. A. Jaquerod, Auvernier, und Prof. Dr. A. Portmann, Basel.

Schluss der Sitzung 17 Uhr 20.

Protokoll der 115. Jahresversammlung

Erster Versammlungstag Donnerstag, den 6. September

Erste Hauptversammlung und ordentliche administrative Mitgliederversammlung 15 Uhr 30 im Auditorium Maximum der E. T. H. Zürich.

1. Eröffnungsrede des Jahrespräsidenten Herrn Prof. Dr. P. Karrer: 100 Jahre chemische Forschung in Zürich.
2. Ordentliche administrative Mitgliederversammlung der S. N. G., geleitet durch den Zentralpräsidenten Herrn Prof. Dr. E. Rübel, Zürich.
3. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Joliot (Paris): Le neutron et le positron.

Schluss der Sitzung 18 Uhr 30.

Am Eröffnungsbankett im grossen Tonhallsaal, welches 19 Uhr 30 begann, nahmen ca. 470 Personen teil. Dabei wurden Ansprachen gehalten vom Jahrespräsidenten Prof. Dr. P. Karrer, Herrn Oberforstinspektor Petitmermet als Vertreter des Bundesrates, Herrn Stadtrat Briner als Vertreter der Stadt Zürich, Herrn Prof. Dr. von Meyenburg, Rektor der Universität, im Namen der beiden Hochschulen in Zürich, und von Herrn Prof. Dr. Albert Heim.

Nach dem Bankett fand eine Festaufführung statt betitelt „Die Ärzte“. Das Stück, welches in die Form einer attischen Komödie gekleidet war, hat Herrn Prof. Dr. B. Peyer zum Autor.

Zweiter Versammlungstag Freitag, den 7. September

Von 8 bis 12 Uhr 45 fanden wissenschaftliche Sektionssitzungen in verschiedenen Hörsälen der Universität und naturwissenschaftlichen Instituten der E. T. H. statt.

Nach dem Mittagessen, welches sektionsweise eingenommen wurde, setzte die Sektion für medizinische Biologie ihre wissenschaftliche Sitzung fort und die Ingenieure tagten zusammen mit den Geologen und Petrographen von 15 Uhr bis gegen 18 Uhr. Den übrigen Kongressteilnehmern standen von 16 bis 18 Uhr die naturwissenschaftlichen Institute der E. T. H. und der Universität zur Besichtigung offen.

Um 16 Uhr 30 fanden Automobilfahrten in Privatautos in die nähere und weitere Umgebung von Zürich statt. Daran haben ca. 70 Kongressmitglieder teilgenommen. Die übrigen versammelten sich um 18 Uhr 30 im Kreuzgang des Grossmünsters, um hier eine Serenade, gespielt vom Winterthurer Streichquartett, anzuhören. Die intime und stimmungsvolle Feier war vom schönen Wetter begünstigt.

Zum Abschluss der Serenade und der Automobilfahrten versammelten sich die Kongressteilnehmer zu einem Abendimbiss im Tonhallenpavillon.

Dritter Versammlungstag Samstag, den 8. September

Der Vormittag war wiederum wissenschaftlichen Sektionssitzungen reserviert, die bis 12 Uhr 45 dauerten. Von 10 bis 10 Uhr 30 wurde, wie an den andern Tagen, eine Erfrischungspause eingeschaltet.

Die meisten Sektionen verzichteten auf sektionsweises Mittagessen. Um 15 Uhr erwartete das Dampfschiff „Stadt Rapperswil“ die Kongressteilnehmer am Bürkliplatz und führte sie zu einer Spazierfahrt auf den Zürichsee. 16 Uhr 30 landete man auf der Au und erfrischte sich dort bei Kaffee und Kuchen. Bei prachtvoller Wetter und einer einzigartigen Seebeleuchtung erfolgte die Heimfahrt ab Au um 18 Uhr und die Landung in Zürich gegen 19 Uhr.

Der Samstagabend stand zur freien Verfügung der Kongressteilnehmer. Viele besuchten den um 20 Uhr 30 beginnenden Vortrag des Herrn Prof. Dr. Arnold Heim „Quer durch West-Afrika 1934“ (Reisebilder von der Guineaküste zum Mittelmeer), der im Auditorium Maximum der E. T. H. stattfand.

Vierter Versammlungstag Sonntag, den 9. September

Der Vormittag war drei Hauptvorträgen reserviert.

1. Vortrag des Herrn Prof. Dr. F. A. F. C. Went (Utrecht): Hormone bei Pflanzen.
2. Vortrag des Herrn Prof. Dr. A. Rosselet (Lausanne): Radiations und Radiobiologie.
3. (Nach Erfrischungspause) Vortrag des Herrn Prof. Dr. B. Peyer (Zürich): Zehn Jahre Tessiner Fossiliengrabung des Zoologischen Museums der Universität Zürich.

Das Schlussbankett fand um 13 Uhr im Waldhaus Dolder statt, es zählte noch 380 Teilnehmer. Ansprachen wurden gehalten von Herrn Prof. Dr. P. Niggli im Namen des Jahresvorstandes, Herrn Regierungsrat Dr. Wettstein für den Regierungsrat des Kantons Zürich, von dem Zentralpräsidenten Herrn Prof. Dr. E. Rübel, Herrn Prof. Dr. F. A. F. C. Went und Herrn H. Rosat.

Zürich, den 5. Oktober 1934.

Der Jahrespräsident: *P. Karrer*.

* * *

Die Protokolle sind vom Zentralvorstand genehmigt worden. Das Unterhaltungsprogramm beschränkte sich auf die Festaufführung am 6. September „Die Ärzte“ von Bernhard Peyer und auf die Serenade am Abend des folgenden Tages, die dank der günstigen Witterung im stimmungsvollen Raum des Grossmünster-Kreuzganges abgehalten werden konnte. Das edle Spiel von Joachim Röntgen und der andern Musiker fand lebhaften Beifall.

Zürich, den 12. September 1934.

Der Präsident: *E. Rübel*.

Der Sekretär: *B. Peyer*.